

Öffentliches Kaufangebot

der

Hexagon AB (publ), Stockholm, Schweden

für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien

der

Leica Geosystems Holdings AG, Balgach, Schweiz

von je CHF 50 Nennwert

Angebotspreis:	CHF 440 (netto) pro Namenaktie von je CHF 50 Nennwert der Leica Geosystems Holdings AG. Der Angebotspreis wird durch den Bruttobetrag allfälliger Verwässerungseffekte (zum Beispiel Dividendenzahlungen, Kapitalerhöhungen mit einem Ausgabepreis pro Aktie unter dem Angebotspreis, Kapitalrückzahlungen, Verkauf von eigenen Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen) reduziert werden, soweit diese bis zum Vollzug des Angebotes eintreten (für Details zum Verwässerungseffekt vgl. Ziffer 2.3 Absatz 2).
Angebotsfrist:	11. Juli 2005 bis 5. August 2005, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit).
Durchführende Bank:	Bank Julius Bär & Co. AG
Namenaktien der Leica Geosystems Holdings AG:	Valoren-Nr.: 1087048/ISIN: CH0010870480 Ticker-Symbol: LGSN

ANGEBOTSRESTRIKTIONEN**U.S. Sales Restrictions**

Hexagon AB is not soliciting the tender of shares in Leica Geosystems Holdings AG by any holder of such shares in the United States. Copies of this offer prospectus are not being mailed or otherwise distributed in or sent into or made available in the United States. Persons receiving this document (including custodians, nominees and trustees) must not distribute or send such documents or any related documents in, into or from the United States.

27. Juni 2005

United Kingdom

The offering documents in connection with the offer are being distributed in the United Kingdom only to and are directed at (a) persons who have experience in matters relating to investments falling within Article 19 (1) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 in the United Kingdom (the "Order") or (b) high net worth entities, and other persons to whom they may otherwise lawfully be communicated, falling within Article 49 (1) of the Order (all such persons together being referred to as "relevant persons"). Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents.

Andere Rechtsordnungen

Das in diesem Prospekt beschriebene Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von der Hexagon AB eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebots in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Kaufangebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der Leica Geosystems Holdings AG durch Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

1. HINTERGRUND DES ÖFFENTLICHEN KAUFANGEBOTS

Leica Geosystems Holdings AG, Balgach, Schweiz ("**Leica**"), hatte per 31. März 2005 ein Aktienkapital von CHF 117'329'100, eingeteilt in 2'346'582 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 50 ("**Leica-Aktien**"). Die Leica-Aktien sind im Hauptsegment der SWX Swiss Exchange kotiert.

Hexagon AB (publ), Stockholm, Schweden ("**Hexagon**") ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit starker Marktposition in verschiedenen Bereichen. Im Jahre 2004 beliefen sich die Erträge auf SEK 8'256 Mio. Die Hexagon Gruppe beschäftigt zirka 6'400 Angestellte in 25 Ländern. Die B-Aktien der Hexagon sind an der Stockholmer Börse in der A-Liste kotiert. Die Gruppe ist gegenwärtig in vier Geschäftsbereichen tätig: Hexagon Messtechnik, Hexagon Polymere, Hexagon Automation (dieser Bereich wird momentan verkauft; der Verkauf wird voraussichtlich am 1. Juli 2005 vollzogen werden) und Hexagon Engineering.

Gegen Ende 2004 wurde Hexagon von Leica mit dem Vorschlag kontaktiert, einen möglichen Kauf des Bereichs Messtechnik der Leica durch Hexagon zu besprechen. Hexagon war damit einverstanden, diesen Vorschlag zu prüfen und hat Vorabinformationen über diesen Geschäftsbereich und dessen Produkte erhalten. Trotz der unzweifelhaften Qualität der Produkte entschloss sich Hexagon, die Gespräche auf der Grundlage der vorge-

schlagenen Transaktion nicht weiter zu führen. Hexagon ist nämlich davon überzeugt, dass die blossе Übernahme des Bereichs Messtechnik der Leica strategisch nicht angezeigt ist, sondern vielmehr die Integration beider Unternehmen angestrebt werden muss.

Hexagons strategisches Ziel ist es, in jedem Bereich, der zu ihrem Kerngeschäft gehört, weltweit die Nummer 1 oder 2 zu sein, um so die Voraussetzungen für Wachstum und Wertzuwachs für die Aktionäre zu erhalten. Um dies zu erreichen, will Hexagon der innovativste Lieferant sein und ihren Kunden die kosteneffizientesten Lösungen anbieten. Das Management der Hexagon ist davon überzeugt, dass die Akquisition von Leica in bedeutendem Masse zu dieser Strategie beitragen wird und sowohl für die Zukunftsaussichten des Geschäfts der Leica als auch desjenigen der Hexagon von Vorteil sein wird: Die neu geschaffene Einheit wird im Bereich der Messtechnik eine der weltweit führenden Gesellschaftsgruppen sein.

Zusammen werden Hexagon und Leica ihre Zielmärkte erweitern können: Durch die Entwicklung neuer Messsysteme werden sie in der Lage sein, das Bedürfnis danach abzudecken, Objekte ausmessen zu können, bei denen dies heute noch nicht möglich ist. Dies wird Skaleneffekte für Hexagon und Leica in der Forschung und Entwicklung, bei der Komponentenbeschaffung, den Servicedienstleistungen und bei der Softwareentwicklung haben. Die gegenwärtige Expansion von Hexagon und Leica beruht vor allem auf der Entwicklung ihrer jeweiligen Technologie.

2. KAUFANGEBOT

2.1 Voranmeldung

Das Kaufangebot der Hexagon ("**Angebot**") wurde gemäss Art. 7 ff. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (Übernahmeverordnung/UEK, UEV/UEK) vorangemeldet. Am 16. Juni 2005 erfolgte die Publikation in der "Neuen Zürcher Zeitung" und in "Le Temps".

2.2 Gegenstand des Angebots

Das Angebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden Leica-Aktien. Nach ihren Statuten hatte Leica am 31. März 2005 ein Aktienkapital von CHF 117'329'100, eingeteilt in 2'346'582 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 50. Gegenwärtig hält Hexagon keine Leica-Aktien.

Überdies erstreckt sich das Angebot auf Leica-Aktien, die bis zum Ende der Nachfrist wegen der Ausübung von Optionen ausgegeben werden (vgl. für Optionenpläne Ziffer 5.1 und 5.3).

2.3 Angebotspreis

Der Angebotspreis beträgt CHF 440 netto je Leica-Aktie ("**Angebotspreis**"). Der Angebotspreis wird durch den Bruttobetrag allfälliger Verwässerungseffekte (z.B. Dividendenzahlungen, Kapitalerhöhungen zu einem Ausgabepreis pro Aktie unter dem Angebots-

preis, Kapitalrückzahlungen, den Kauf von eigenen Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen) reduziert werden, soweit diese bis zum Vollzug des Angebots eintreten.

Präzisierend ist darauf hinzuweisen, dass die Ausübung von Optionen, die am 31. März 2005 ausstehend waren und zur Schaffung von maximal 196'971 Aktien führen können, bei der Beurteilung der Frage, ob eine Verwässerung nach dem vorstehenden Absatz eingetreten ist, nicht beachtet werden wird. Es handelt sich dabei um die auf Seite 47 des in deutscher Sprache erschienenen Corporate Governance und Finanzberichts 2004/2005 der Leica (Note 20 zur konsolidierten Jahresrechnung "Aktien- und Optionenpläne") angegebenen am 31. März 2005 ausstehenden Optionen.

Der Angebotspreis liegt um 17.91% über dem durchschnittlichen Eröffnungskurs der Leica-Aktien während der letzten 30 Börsentage vor dem 16. Juni 2005. Dieser durchschnittliche Eröffnungskurs betrug CHF 373.18 pro Leica-Aktie. Der Verkauf von Leica-Aktien aufgrund dieses Angebots erfolgt während der Angebots- und der Nachfrist ohne Abgaben. Die mit dem Verkauf anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben trägt Hexagon.

Kursentwicklung der Leica-Aktien seit 2002:

	2002	2003	2004	2005 **
Höchst *	189.75	206.00	354.00	385.00
Tiefst *	53.05	59.75	188.75	330.00

* täglicher Eröffnungskurs in CHF

Quelle: Datastream

** 1. Januar bis 10. Juni 2005

2.4 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist beginnt am 11. Juli 2005 und endet am 5. August 2005, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit) ("**Angebotsfrist**"). Hexagon behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung über 40 Börsentage hinaus erfordert die Zustimmung der Schweizer Übernahmekommission.

2.5 Nachfrist

Sofern das Angebot zustande kommt, wird eine Nachfrist von 10 Börsentagen zur nachträglichen Annahme des Angebots eingeräumt ("**Nachfrist**"). Die Nachfrist beginnt voraussichtlich am 12. August 2005 und endet voraussichtlich am 25. August 2005, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit).

2.6 Bedingungen

Das Angebot steht unter den folgenden aufschiebenden Bedingungen:

- am Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist hält Hexagon mindestens 50.1 % der Summe aller ausgegebenen Leica-Aktien und aller Leica-Aktien, die im bedingten Aktienkapital der Leica enthalten sind. Diese 50.1% entsprechen heute

1'326'747 Leica-Aktien bzw. 56.54% der Leica-Aktien, die am 31. März ausgegeben waren (vgl. Statuten der Leica vom 19. Mai 2005);

- b) am Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist sind alle erforderlichen Bewilligungen der schweizerischen und der ausländischen Wettbewerbsbehörden erteilt worden;
- c) bis zum Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist sind keine Änderungen der Statuten der Leica bezüglich Stimmrechts- oder Übertragungsbeschränkungen beschlossen worden; und
- d) bis zum Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist sind keine nachteiligen Ereignisse eingetreten, die in ihrer Summe nach Auffassung eines unabhängigen und international angesehenen Experten, der von Hexagon ernannt wird, geeignet sind, eine der folgenden Auswirkungen zu haben: (i) eine Verminderung des konsolidierten Eigenkapitals der Leica um mehr als CHF 37 Mio. (entsprechend 10 % des per 31. März 2005 ausgewiesenen Eigenkapitals), (ii) eine Reduktion des Umsatzes der Leica im laufenden Geschäftsjahr um mehr als CHF 77.4 Mio. (10 % des per 31. März 2005 ausgewiesenen Umsatzes) oder (iii) eine Reduktion des EBITDA der Leica im laufenden Geschäftsjahr um mehr als CHF 12.9 Mio. (entsprechend 10 % des per 31. März 2005 ausgewiesenen EBITDA).

Sollte Bedingung b) bei Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist nicht erfüllt sein und sollte Hexagon nicht auf diese Bedingung verzichtet haben, ist Hexagon berechtigt:

- (i) das Angebot dennoch als zustande gekommen zu erklären, jedoch den Vollzug des Angebots um höchstens vier Monate aufzuschieben ("**Aufschubfrist**"). Das Angebot fällt dahin, falls die Bedingung b) auch nach Ablauf der Aufschubfrist nicht eingetreten ist, es sei denn, Hexagon verzichtet auf die Bedingung b);
- (ii) die Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus zu verlängern, wenn die Übernahmekommission sich damit einverstanden erklärt; oder
- (iii) das Angebot als nicht zustande gekommen zu erklären.

Hexagon behält sich das Recht vor, auf alle oder einzelne Bedingungen zu verzichten.

2.7 Hauptgegenstand des Angebots

Zum Hauptgegenstand dieser Offerte zählen folgende beiden Geschäftsbereiche der Leica, und zwar so, wie sie im Geschäftsbericht der Leica per 31. März 2005 beschrieben sind:

- Industrielle Messtechnik; und
- High-Definition Surveying.

Diese beiden Geschäftsbereiche bilden den Hauptgegenstand des Angebots gem. Art. 35 Abs. 2 lit. b UEV/UEK. Die anderen Geschäftsbereiche gehören nicht zum Hauptgegenstand des Angebots im Sinne der zitierten Bestimmung. Gleichwohl ist Hexagon davon überzeugt, dass die Akquisition von Leica in ihrer Gesamtheit, so wie sie um die Hauptbereiche Vermessung und Bau sowie GIS und Kartierung organisiert ist, aus Sicht dieses Angebots strategisch am sinnvollsten ist.

3. INFORMATIONEN ÜBER HEXAGON

3.1 Firma, Sitz, Aktienkapital und Geschäftstätigkeit der Hexagon

Die Firma des Anbieters ist Hexagon AB (publ). Hexagon ist eine Publikumsaktiengesellschaft. Sitz der Hexagon ist Stockholm, Schweden. Die Adresse der Hexagon ist: Hexagon AB (publ) Headquarters, Postfach 1112, 131 26 Nacka Strand, Schweden. Hexagon ist unter der Nummer 556190-4771 registriert. Die Gesellschaft wurde beim schwedischen Gesellschaftsregisteramt am 25. September 1975 eingetragen. Die heutige Firma wurde am 28. Oktober 1993 registriert. Die Gesellschaft wurde gemäss dem schwedischen Gesetz über die Gesellschaften (1975:1385) inkorporiert.

Das Aktienkapital der Hexagon ist in zwei Aktienkategorien mit Nominalwert von je SEK 4 eingeteilt: Aktien der Klasse A haben je 10 Stimmrechte, diejenigen der Klasse B je eines. Nach den Statuten der Hexagon dürfen die Aktien der Klasse A zu keinem Zeitpunkt 50 % und die Aktien der Klasse B zu keinem Zeitpunkt 95% der gesamten Anzahl der ausgegebenen Aktien überschreiten. Nach der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2005 beträgt das Aktienkapital der Hexagon SEK 230'691'384 und ist in 3'150'000 voll einbezahlte Aktien der Klasse A und 54'522'846 voll einbezahlte Aktien der Klasse B eingeteilt. Die Aktien der Hexagon werden durch das schwedische Wertpapierregistrierungszentrum (VPC AB) verwaltet. Die Aktien der Klasse B der Hexagon sind in der A-Liste an der Stockholmer Börse kotiert.

Nach den Statuten der Hexagon besteht ihr Zweck darin, direkt oder indirekt (d.h. über Tochtergesellschaften) Industrie-, Handels- und Dienstleistungsgesellschaften sowie Grundstücke und Wertschriften zu halten und zu verwalten. Zudem kann sie für Tochtergesellschaften administrative Dienstleistungen erbringen und andere Geschäftstätigkeiten ausüben, die mit dem Vorstehenden vereinbar sind.

Hexagon ist die Muttergesellschaft eines weltweit tätigen Technologiekonzerns ("**Hexagon Gruppe**") mit starker Marktposition in einzelnen Geschäftsfeldern. Die Hexagon Gruppe umfasst 88 direkt und indirekt gehaltene Tochtergesellschaften weltweit. Die Hexagon Gruppe beschäftigt zirka 6400 Angestellte in 25 Ländern. Ihr Betrieb ist in vier Geschäftsbereiche aufgeteilt: Hexagon Messtechnik, Hexagon Polymere, Hexagon Automation (welcher Geschäftsbereich gegenwärtig verkauft wird) und Hexagon Engineering (der Wechselkurs SEK/CHF beläuft sich auf zirka 6):

- **Messtechnik:** Dank der Herstellung von sogenannten Coordinate Measurement Machines (CMM) und von Handmessgeräten in zehn Fabriken weltweit ist der Geschäftsbereich Weltmarktführer in der Messtechnik. Umfassende Servicedienstleistungen werden durch 40 regionale Präzisionszentren erbracht. Diese haben die Aufgabe, Maschinen und Software auf den neuesten Stand zu bringen, Ausbildung zu betreiben, Geräte zu unterhalten und andere Dienstleistungen zu erbringen. Die wichtigsten Kunden stammen aus der Automobilindustrie (einschliesslich deren Zulieferer), der Luft- und Raumfahrt, rüstungsnahen Industrien, der Bauindustrie,

der Elektro-, Computer- und der Medizinaltechnik. Im Jahr 2004 erwirtschaftete der Geschäftsbereich einen Umsatz von SEK 2'889 Mio.

- **Polymere:** Der Geschäftsbereich ist in drei Unterbereichen aktiv: (1) Dichtungen für Plattenwärmetauscher, (2) Gummi- und Plastikräder für Gabelstapler, Komponenten für die Kraftübertragung bei Nutzfahrzeugen und halbfertige Gummimischungen sowie (3) Strangpressen für die Bauwirtschaft. Der Geschäftsbereich Polymere ist Marktführer bei den Dichtungen für Plattenwärmetauscher und den Gummimischungen. Die wichtigsten Abnehmer sind grosse internationale OEM (sog. Originalhersteller), die Plattenwärmetauscher oder Gabelstapler herstellen, in der Fördertechnik oder der Automobilindustrie tätig sind. Im Jahr 2004 erzielte der Geschäftsbereich einen Umsatz von SEK 1'615 Mio.
- **Automation:** Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf Nordeuropa und das Baltikum. Dessen Produkte und Dienstleistungen umfassen eine Vielfalt von Komponenten, Systemen und Servicedienstleistungen für die Bereiche Hydraulik, Pneumatik, Elektromechanik und Strömungsüberwachung sowie für Schmiersysteme, elektronische und Überwachungssysteme. Die Kunden des Geschäftsbereichs stammen aus verschiedensten Industriezweigen, wie der Windkrafttechnik, der Meerestechnik, der Zellstoff- und der Papierindustrie, der Bauindustrie, der Automobilindustrie und der Fördertechnik. Im Jahr 2004 belief sich der Umsatz des Geschäftsbereichs auf SEK 2'277 Mio. Der Bereich Automation passt nicht mehr zur Strategie der Hexagon und wird daher gegenwärtig verkauft. Der Verkauf soll am 1. Juli 2005 vollzogen werden.
- **Engineering:** Der Geschäftsbereich umfasst drei Segmente: Werkzeuge, Metalle und Schlüsselbaugruppen. Die Kunden des Geschäftsbereichs stammen mehrheitlich aus dem Bau- und dem Automobilsektor. Diese Sektoren stellen hohe Anforderungen an Produktqualität, Zuverlässigkeit bei der Lieferung und die Präzision. Die Mehrzahl der zu diesem Geschäftsbereich gehörenden Unternehmen der Hexagon hat in ihrem jeweiligen Markt eine starke Position erreicht. Im Jahr 2004 erzielte der Geschäftsbereich einen Umsatz von SEK 1'499 Mio. Hexagon hat im Rahmen ihres Planes zur strategischen Neuausrichtung ihre Absicht bekannt gegeben, den Bereich Engineering bis spätestens 2008 zu veräussern.

3.2 Identität der Gesellschafter und Gruppen von Gesellschaftern, die über mehr als 5% der Stimmrechte an der Hexagon verfügen, und Aktionäre, die Hexagon direkt oder indirekt beherrschen

Am 3. Mai 2005 (Datum der letzten Generalversammlung) (die Anzahl Aktien wurde aufgrund des Aktiensplits, der am 30. Mai 2005 wirksam wurde, angepasst) hielten folgende Aktionäre mehr als 5% der Stimmrechte der Hexagon:

- Herr Melker Schörling, wohnhaft in Schweden, Präsident des Verwaltungsrates der Hexagon, hält über von ihm voll kontrollierte Gesellschaften 3'150'000 Aktien der

Klasse A und 12'795'891 Aktien der Klasse B. Dies entspricht einem Kapitalanteil von 27.65% und einem Stimmrechtsanteil von 51.49%. Die an Hexagon direkt beteiligte Gesellschaft ist die Konverta AB, Landskrona, Schweden. Die Geschäftstätigkeit der Konverta AB umfasst das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, das Halten und Verwalten von Liegenschaften und Wertschriften. Sie kann weitere Geschäftstätigkeiten ausüben, die mit den vorgenannten Aktivitäten im Zusammenhang stehen.

- Herr Maths O. Sundqvist, wohnhaft in Schweden, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Hexagon, hält über von ihm voll kontrollierte Gesellschaften 9'300'000 Aktien der Klasse B. Dies entspricht einem Kapitalanteil von 16.13% und einem Stimmrechtsanteil von 10.81%. Die an Hexagon direkt beteiligte Gesellschaft ist die AB Landå, Östersund, Schweden. AB Landås Geschäftstätigkeit besteht im Halten und Verwalten von Wertschriften und in der Verfolgung von Geschäften, die damit im Zusammenhang stehen.

Herr Schörling ist der die Hexagon beherrschende Aktionär. Herr Schörling und Herr Sundqvist haben keinen Aktionärsbindungsvertrag betreffend Hexagon abgeschlossen.

3.3 In gemeinsamer Absprache mit Hexagon handelnde Personen

Die folgenden Personen handeln in gemeinsamer Absprache mit Hexagon:

- a) alle 88 direkt und indirekt gehaltenen Tochtergesellschaften der Hexagon (vgl. Ziffer 3.1 oben);
- b) Herr Melker Schörling und alle Gesellschaften, die er direkt oder indirekt kontrolliert, einschliesslich der Konverta AB (vgl. Ziffer 3.2 oben); und
- c) Herr Maths O. Sundqvist und alle Gesellschaften, die er direkt oder indirekt kontrolliert, einschliesslich AB Landå (vgl. Ziffer 3.2 oben).

Herr Melker Schörling und Herr Maths O. Sundqvist haben sich verpflichtet, dieses Angebot sowie die Massnahmen der Hexagon zu dessen Finanzierung zu unterstützen. Informationen zu den von ihnen jeweils kontrollierten Gesellschaften sind für den Entscheid der Empfänger dieses Angebots nicht wesentlich.

3.4 Letzte veröffentlichte Jahresrechnung der Hexagon

Der Jahresbericht der Hexagon, der die letzte Jahresrechnung enthält, kann bei folgender Adresse bezogen werden:

Hexagon AB (publ) Headquarters
P.O. Box 1112
SE-131 26 NACKA STRAND
SCHWEDEN

Tel.: +46 (0)8-601 26 20
Fax: +46 (0)8-601 26 21
E-Mail: info@hexagon.se

Zusätzliche Informationen und der Jahresbericht der Hexagon können auch auf folgender Webpage abgerufen werden: <http://www.hexagon.se>.

Die Jahresrechnung der Hexagon kann weiter bei folgender Adresse bezogen werden:

Schwedisches Gesellschaftsregisteramt (in Schwedisch: Bolagsverket)
SE-851 81 SUNDSVALL
SCHWEDEN
Tel.: +46 60 18 40 00
Fax: +46 60 12 98 40
E-Mail: bolagsverket@bolagsverket.se

3.5 Beteiligung der Hexagon und der in gemeinsamer Absprache mit ihr handelnden Personen an Leica

Zum heutigen Datum (27. Juni 2005) halten Hexagon und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen weder Leica-Aktien noch diesbezügliche Optionen.

3.6 Käufe und Verkäufe von Leica-Aktien

Während der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung wurden weder Leica-Aktien noch diesbezügliche Optionen von Hexagon und den Personen, die mit ihr in gemeinsamer Absprache handeln, gekauft oder verkauft.

4. FINANZIERUNG

Das Angebot wird durch eigene Mittel der Hexagon und durch Fremdkapital finanziert. Das Fremdkapital besteht aus zugesicherten abrufbaren Bankkrediten.

5. INFORMATIONEN ÜBER LEICA (ZIELGESELLSCHAFT)

5.1 Firma, Sitz, Domizil, Aktienkapital und Geschäftsbericht der Leica

Leica ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Balgach und Domizil an der Heinrich-Wild-Strasse, 9435 Heerbrugg SG, Schweiz. Am 31. März 2005 (vgl. letzte Statutenänderung vom 19. Mai 2005) belief sich das Aktienkapital der Leica auf 117'329'100, eingeteilt in 2'346'582 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 50.

Am gleichen Datum hatte Leica ein bedingtes Kapital von 301'615 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 50 (entsprechend einem Kapital von CHF 15'080'750). Das bedingte Aktienkapital dient zur Ausgabe von Aktien infolge Ausübung von Optionen, die Angestellten, Beratern und Mitgliedern des Verwaltungsrates unter dem "1998 Employee Incentive Equity Participation Plan" (29'071 Aktien), dem "2000 Employee Stock Option Plan (ESOP)" (132'544 Aktien) und dem "2005 Employee Stock Option

Plan (ESOP 2005)" (140'000 Aktien) gewährt wurden bzw. gewährt werden. Unter dem "2005 Employee Stock Option Plan (ESOP 2005)" waren bis zum 31. März 2005 noch keine Optionen ausgegeben worden.

Die Leica-Aktien sind im Hauptsegment an der SWX Swiss Exchange kotiert. Die Statuten enthalten keine Opting-out- und keine Opting-up-Klausel.

Der Geschäftsbericht der Leica kann von ihrer Homepage heruntergeladen werden:
http://www.leica-geosystems.com/investor/annualreport/FY05/en/lgs_16639.htm.

5.2 Absichten der Hexagon betreffend Leica

Nach Zustandekommen und Abschluss des Angebots beabsichtigt Hexagon, ihren Messtechnikbereich in die Leica zu integrieren, um so sämtliche Segmente des Messtechnikmarktes (d.h. von der Mikro- bis zur Makromessung) und alle möglichen geschäftlichen Anwendungen abdecken zu können. Diese leistungsfähige Allianz, die zusammen mit dem bisherigen Führungsteam der Leica geleitet werden soll, wird eine erweiterte Plattform für Forschung und Entwicklung, Komponentenbeschaffung und Serviceleistungen sowie Softwareentwicklung darstellen und dadurch Kostensynergien schaffen. Diese Verbindung wird es auch ermöglichen, Wachstumschancen wahrzunehmen, um in neue Märkte vorzustossen und neue Anwendungen zu entwickeln.

Hexagon unterbreitet dieses Angebot, um die volle Kontrolle über Leica zu erwerben. Hexagon plant, die Leica-Aktien an der SWX Swiss Exchange nach Abschluss des Angebots zu dekotieren. Für den Fall, dass Hexagon über mehr als 98 % der Stimmrechte an der Leica nach Abschluss des Angebots verfügen sollte, wird Hexagon die Kraftloserklärung der restlichen Aktien gemäss Art. 33 BEHG beantragen. Nach Abschluss des Angebots wird die Dividendenpolitik der Leica, insbesondere vor dem Hintergrund ihres Investitionsbedarfs, überprüft werden.

5.3 Absichten der Hexagon bezüglich des Optionsplans der Leica

Leica unterhält Optionenpläne für Mitarbeiter, Berater und Verwaltungsratsmitglieder (vgl. Ziffer 5.1 oben). Diese Optionen sind nicht kotiert und dieses Angebot erstreckt sich nicht auf sie. Gleichwohl ist es die Absicht der Hexagon, für diese Optionen, die noch nicht ausgeübt und noch nicht verfallen sind, in vernünftiger Frist ausserhalb dieses Angebots eine Lösung anzubieten. Hexagon wird dabei die Grenzen der sogenannten "best price rule" beachten.

5.4 Vereinbarungen zwischen Hexagon und Leica, deren Organen und Aktionären

Hexagon und die Personen, die mit ihr in gemeinsamer Absprache handeln, haben weder mit Leica, noch ihrem Verwaltungsrat, noch irgendeinem Aktionär eine Vereinbarung bezüglich dieses Angebots getroffen.

Hexagon beabsichtigt aber, einen oder zwei der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Leica als Mitglieder des Verwaltungsrates der Hexagon vorzuschlagen und die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Management der Leica fortzusetzen.

5.5 Vertrauliche Informationen

Hexagon bestätigt, dass weder sie noch irgendwelche Personen, die mit ihr in gemeinsamer Absprache handeln, direkt oder indirekt vertrauliche Informationen über das Geschäft der Leica von der Gesellschaft selbst oder von Gesellschaften unter ihrer Kontrolle erhalten haben, die den Entscheid der Empfänger dieses Angebots massgeblich beeinflussen könnten. Dies trifft auch auf diejenigen Informationen zu, die Hexagon über den Geschäftsbereich Industrielle Messtechnik erhielt (vgl. oben Ziffer 1).

6. BERICHT DER PRÜFSTELLE GEMÄSS ARTIKEL 25 DES BUNDESGESETZES ÜBER DIE BÖRSEN UND DEN EFFEKTENHANDEL

Als gemäss Börsengesetz anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt geprüft.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist der Anbieter verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im Angebotsprospekt mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben im Prospekt mittel Analysen und Erhebungen, teilweise auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des schweizerischen Börsengesetzes und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung

- entspricht der vorliegende Angebotsprospekt dem schweizerischen Börsengesetz und dessen Verordnungen;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel am Vollzugstag zur Verfügung und
- sind die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung eingehalten.

Zürich, 24. Juni 2005

Ernst & Young AG
Peter Dauwalder
dipl. Wirtschaftsprüfer

Jan Birgerson
Authorised Public Accountant

7. DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS

7.1 Information und Anmeldung

Aktionäre, die ihre Leica-Aktien in einem offenen Depot halten, werden über das Angebot von der Depotbank informiert. Sie werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

7.2 Annahme- und Zahlstelle

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich.

7.3 Titelsperrung

Unter diesem Angebot angediente Leica-Aktien werden von den Depotbanken gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

7.4 Auszahlung des Kaufpreises

Sofern die Offerte zustande kommt, wird der Kaufpreis für die angedienten Leica-Aktien voraussichtlich am 2. September 2005 bezahlt. Das Recht, die Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.4 oder Ziffer 2.6 zu verlängern oder die Abwicklung des Angebots gemäss Ziffer 2.6 hinauszuschieben, bleibt vorbehalten.

7.5 Gebühren und Abgaben

Der Verkauf von Leica-Aktien im Rahmen des Angebots erfolgt während der Angebots- und Nachfrist ohne Abgaben. Die beim Verkauf anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden von Hexagon getragen.

7.6 Steuerfolgen

Werden Leica-Aktien unter diesem Angebot angedient, können sich folgende Steuerfolgen ergeben:

- *Aktionäre, die ihren steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz haben und Leica-Aktien als Teil ihres Privatvermögens halten:* Hexagon hat ein sog. Steuerruling von der eidgenössischen Steuerverwaltung erhalten. Danach wird der Verkauf von Leica-Aktien unter diesem Angebot nicht als indirekte Teilliquidation für die Zwecke der direkten Bundessteuern betrachtet. Aus diesem Grund ist der Verkauf von Leica-Aktien unter diesem Angebot für die Zwecke der eidgenössischen Einkommenssteuer grundsätzlich steuerfrei. Hexagon hat keine Steuerrulings von den diversen kantonalen Steuerbehörden eingeholt. Aus diesem Grund kann Hexagon nicht vollkommen ausschliessen, dass für die Zwecke der kantonalen Einkommenssteuern der Verkauf von Leica-Aktien unter diesem Angebot gemäss den Grundsätzen, die bei der indirekten Teilliquidation zur Anwendung kommen, besteuert werden wird.
- *Aktionäre mit steuerlichem Wohnsitz in der Schweiz, die ihre Leica-Aktien im Geschäftsvermögen halten:* Privatpersonen mit steuerlichem Wohnsitz in der Schweiz, einschliesslich solcher, die als professionelle Wertschriftenhändler gelten, sowie al-

le juristischen Personen, die Leica-Aktien als Geschäftsvermögen halten, sind dem Buchwertprinzip unterworfen, was bedeutet, dass der durch den Verkauf der Leica-Aktien erzielte Buchgewinn der Einkommens- bzw. Gewinnsteuer unterliegt.

- *Aktionäre ohne steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz:* Gewinne, die durch den Verkauf von Leica-Aktien durch Aktionäre entstehen, die in der Schweiz keinen steuerlichen Wohnsitz haben, unterliegen nicht der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnbesteuerung, es sei denn, die Leica-Aktien könnten einer Betriebsstätte oder einem Geschäftsbetrieb in der Schweiz zugerechnet werden. Aktionären ohne steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz wird geraten, die möglichen Steuerfolgen in ihrem Wohnsitzstaat abzuklären.

Allen Aktionären bzw. an Leica-Aktien wirtschaftlich Berechtigten wird ausdrücklich empfohlen, einen eigenen Berater beizuziehen, um die für sie spezifisch geltenden Steuerfolgen rechtzeitig zu prüfen.

7.7 Kraftloserklärung und Dekotierung

Wie bereits in Ziffer 5.2 bemerkt, plant Hexagon, die verbleibenden Aktien für kraftlos erklären zu lassen und sämtliche Leica-Aktien zu dekotieren, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

7.8 Anwendbares Recht und Gerichtstand

Dieses Angebot sowie sämtliche sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterstehen **schweizerischem Recht**. Für allfällige Streitigkeiten ist das **Handelsgericht des Kantons Zürich** ausschliesslich zuständig.

8. INDIKATIVER ZEITPLAN

Beginn der Angebotsfrist:	11. Juli 2005
Ende der Angebotsfrist:	5. August 2005*
Veröffentlichung des provisorischen Zwischenergebnisses:	8. August 2005*
Publikation des endgültigen Zwischenergebnisses:	12. August 2005*
Beginn der Nachfrist:	12. August 2005*
Ende der Nachfrist:	25. August 2005*
Veröffentlichung des provisorischen Endergebnisses:	26. August 2005*
Veröffentlichung des endgültigen Endergebnisses:	30. August 2005*
Abwicklung des Angebots und Auszahlung des Preises:	2. September 2005*

*Hexagon behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.4 oder Ziffer 2.6 einmal oder mehrmals zu verlängern und die Abwicklung des Angebots gemäss Ziffer 2.6 aufzuschieben. In einem solchen Falle wird der Zeitplan entsprechend angepasst.

Homepage: <http://www.hexagon-offer.ch>.